

# SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

FRANUMERATIONS-PRICE  
*mit Postfracht-Zuschlag*  
 FÜR OESTERREICH-UNGARN 50 FL. — 48 K.  
 DEUTSCHLAND 48 K.  
 FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN 50 FL.  
 ALLE ÜBRIGEN 50 FL.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT

REDACTION UND ADMINISTRATION

VICTOR SILBERER.

WIEN  
 I., „ST. ANNAHOF“.

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT

EINZELNE NUMMERN:

BESCHNITT

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

SONNTAG 50 KR. DIENSTAG 15 KR. DONNERSTAG 15 KR.

SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

No. 78.

WIEN, DIENSTAG DEN 1. OCTOBER 1895.

XVI. JAHRGANG.

PROGRAMME.

Budapest, Herbst-Meeting 1895.

Zweiter Tag Dienstag den 1. October. 1/3 Uhr.

I. VERKAUFSR. 2000 K. 1800 M.

Io 2j.	46 1/2	Kg.	To-cro 2j.	50	Kg.
Diamond 2j.	55	»	Napagedi 2j.	50	»
Maupel 2j.	57	»	Passomiet 4j.	50	»
Bolond 4j.	61 1/2	»	Conto 2j.	50	»
Irdesi 2j.	45	»	Acim 2j.	50	»
Vigetzhar 2j.	50	»	Or-clem 6j.	50	»
Lelkem II. 2j.	51	»	Carotte 2j.	50	»
Tasars-boom-de-ny 4j.	48	»	Spirifanek 2j.	50	»
Harsiklay 4j.	56	»	Fanjatt 2j.	50	»

II. WELTER-HCP. 2000 K. 1400 M.

Bur-Janya 2j.	66	Kg.	Bursch 2j.	53	Kg.
Todor 2j.	63 1/2	»	Juniper 2j.	51 1/2	»
Nemo 2j.	59 1/2	»	Vaallan 4j.	51	»
Spirifanek 2j.	57	»	Isahy 2j.	50	»
Zasula 2j.	56 1/2	»	Willis 2j.	45	»
Birtokos 4j.	55	»			

III. HURDENR.-HCP. 2000 K. 2900 M.

Harit 4j.	80	Kg.	Papazata II. 2j.	50	Kg.
Amulet 4j.	69 1/2	»	Imragd 2j.	57	Kg.
Dabory 2j.	63 1/2	»	Chitty 2j.	57	»
Dalila 4j.	60	»	Serezaner 2j.	56	»

IV. OCTOBER-HCP. 8800 K. 1600 M.

Torador 2j.	60	Kg.	Kazlet 2j.	51	Kg.
Ignatz 4j.	59 1/2	»	Folichonne 2j.	60	»
Hero 4j.	57 1/2	»	Nemoda Ruda 2j.	47 1/2	»
Pitahon 2j.	57	»	Szlachetka 4j.	47 1/2	»
Almos 4j.	55	»	Mini Franon 2j.	46 1/2	»
Vedero 2j.	55	»	Weatherstar 2j.	44	»
Margit 2j.	52	»	Népal 2j.	43	»

V. STAATSPREIS. 5000 K. 2600 M.

Minister 4j.	51 1/2	Kg.	Pezovics 4j.	51 1/2	Kg.
Bonye Dandee 4j.	50	»	Szlachetka 4j.	47 1/2	»
Nepal 2j.	50	»	Pitt 4j.	51 1/2	»

VI. VERKAUFSR. D. ZWEIET. 9000 K. 850 M.

Theorie 2j.	56 1/2	Kg.	Lelkem II.	46 1/2	Kg.
Mervilleuse 2j.	56 1/2	»	Tissa 2j.	48	»
Kiffelle 2j.	53	»	La Péciniote-St.	46 1/2	»
Ho 2j.	53	»	Hrabanka 2j.	51 1/2	»
Legacy 2j.	53	»	Vanda 2j.	46 1/2	»
Angulka 2j.	46 1/2	»	Benedict 2j.	48	»
Blamag 2j.	46 1/2	»	Spügen 2j.	53	»
Persano 2j.	53	»	Actum 2j.	51 1/2	»
Schatzgraber 2j.	53	»	Kegyssonny 2j.	51 1/2	»
Spurius 2j.	58	»	Aiguillette-II.	48	»
Mama 2j.	56 1/2	»	Pastorale 2j.	51 1/2	»
Tred 2j.	51 1/2	»	Perle blanche 2j.	51 1/2	»
Demeter 2j.	53	»	Princesse de Galles 2j.	56 1/2	»
Gipsy 2j.	51 1/2	»	Patvar 2j.	53	»
Bursavng 2j.	46 1/2	»			

VII. PALOYER PREIS 3900 K. 2. 960 M.

Einfeltham 2j.	54 1/2	Kg.	Sinko Diana 2j.	53	Kg.
Joker 2j.	54 1/2	»	Schatzgraber 2j.	54 1/2	»
Mervilleuse 2j.	53	»	Zaplaty 2j.	55	»
Branspolver 2j.	53	»	Spurius 2j.	54 1/2	»
Ingraban 2j.	53	»	Uzarski 2j.	54 1/2	»
Ranavio 2j.	53	»	Gräl 2j.	54 1/2	»
Chasseur d'Afrique 2j.	56 1/2	»	Folytás 2j.	54 1/2	»
Turquoise 2j.	59	»	Beutick 2j.	54 1/2	»
Propomant 2j.	54 1/2	»	Völgeger 2j.	58	»
Baten 2j.	58	»	Clarion 2j.	58	»
Beglar 2j.	60 1/2	»	Mary Ann 2j.	53	»
Médler 2j.	54 1/2	»	Nossitte 2j.	53	»

## Abonnements-Einladung!

Mit 1. October 1895 beginnt das vierte Quartal dieses Jahres, und bitten wir jene unserer P. T. Leser, deren Abonnement nicht abgelaufen, um gütigliche unverweirte Erneuerung desselben, damit in der Zusendung des Blattes keinerlei Unterbrechung eintritt.

Abonnementspreise bei directer Franco-zusendung:

FÜR OESTERREICH-UNGARN: October bis December 5 B.  
 FÜR DAS DEUTSCHE REICH: October bis December 5 M.  
 FÜR ALLE ANDEREN LÄNDER (im Weltpostgebiete): October bis December 15 Frs.

Die Einschendung der Abonnements-Beträge erfolgt am einfachsten direct durch Postanweisung.

Die Administration

„Allgemeine Sport-Zeitung“  
 Wien, I., „St. Annahof“

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER

Das Budapest Herbst-Meeting. — Photograph. — Rennen. — Trabren. — Briefkasten. — Inserate.

Im Verlag der „Allgemeine Sport-Zeitung“ (Victor Silberer) in Wien ist erschienen:

### DER KLEINE HANDICAPPER in der Westentasche.

Ein unentbehrliches Handbüchlein für jeden Trabersportman zur Berechnung der Gewinnschancen aller Pferde im Handicap nach den früheren Leistungen.

Ausarbeitung für die Redaction der „Allgemeine Sport-Zeitung“.

Preis 60 Kr. = 1 Mark.

Gegen vorherige Einschendung des Betrages wird franco expedirt.

Englischer Garten am Praterstern.

## AUSSTELLUNG „Venedig in Wien“.

Grosser Gondol Corso, 6 Musik-Kapellen etc.

Täglich von 10 Uhr Vormittags bis 12 Uhr Nachts geöffnet.

Eintritt per Person 30 Kr., Kinder 10 Kr.

Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung“, Wien, I.

## Victor Silberer's „Training des Trabers“

ganzlich umgearbeitet und auf den doppelten Umfang bereicherte zweite Auflage.

Dasselbe enthält ausführliche Darstellungen des amerikanischen Trainingssystems von Hiram Woodruff, Jules Roussel und Charles Marvin sowie detaillierte Schilderungen der Leistungen der hervorragendsten amerikanischen Traber.

Preis B. 6. — 10 M. 80 Pf.

## A. J. Stone

Wien, II. Praterstrasse 54.

Importeur von englischen und irländischen Reit-, Jagd-, Steeple-chase- und Gestüts-Pferden.

Ein grosserer Transport ist soeben eingetroffen.

Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung“, Wien.

Allon P. T. Abonnenten der „ALLGEMEINEN SPORT-ZEITUNG“ sehen die hochst elegant und sportmässig ausgestützte

## Einbanddecken 1895

1. Halbjahr

a fl. 1.50 — Mark 3.—

sowie früherer Jahrgänge bestens empfohlen.

Sport-Geschichten. Von Victor Silberer.

und George Erast. In elegantem Sport-Einband.

Preis: 3 fl. — 5 Mark 40 Pf.

Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung“, Wien.

## Der Verkauf englischer Vollblutpferde

aus dem Gestüte des verstorbenen Grafen Ludwig Krasinski in Krasne, und zwar der jährliche, der Nachkommen des **Ruler, Braconier, Pumpnickler und Highland** und der ausseretatmässigen Stuten findet **Dienstag den 15. October 1895 im Warschauer Tattersall**, Okólnik-Str. 9, statt. Verzeichnisse der zu verkaufenden Pferde übersendet auf Wunsch die Hauptverwaltung der M. und L. Graflich Krasinski'schen Güter, Warschau, Krakauer Vorstadt Nr. 7, oder der Warschauer Tattersall.

Der Director der Güter Krasne und Osmolice  
 Conrad v. Wedzinski.

# Victor Silberer's HERBST-KALENDER.

Preis 1 fl. 50 W.

Enthält die bisherigen Ergebnisse der Rennen 1895 inclusive den 24. September. — Bei Einschendung des Betrages von 1 fl. erfolgt Franco-Zusendung des Kalenders.

Verlag der „Allgemeine Sport-Zeitung“ (Victor Silberer), Wien, I., „St. Annahof“.

ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG. WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCHRIFTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN“.

WIENER TELEFON: NR. 99.

CHECK-CONTI NR. 514 50 V. U. K. POSTPARCASSANT AM CLAIRING VEREIN.

Alle Einleger werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und die Zeitungen für die Zahlung das Vorkurs auf ihrer Seite zu bezeichnen.

WIEN, DIENSTAG DEN 1. OCTOBER 1895.

DES BUDAPESTER HERBST-MEETING.

Es ist eine allbekannte Thatsache, dass die Zahl der Freunde des Rennsports in Budapest eine weit größere als in Wien ist... Die meisten Sieger erst nach harten Kämpfen die Oberhand behielten konnten. So musste gleich im Godolloor Preis Ambrosia ganz engrisch angefasst werden, um über Biro lanya siegen zu können.

Einen völlig unerwarteten Ausgang nahm der Hataner Preis. Der letzte Aussenseiter Weathercock rang Balor und Dandar nach Kampf nieder. Der erstere war vorher nur einmal geschlagen, und zwar hatte er ohne Erfolg an dem von Apafy gewonnenen Maidenrennen am Tage des Oesterreichischen Stutenrennens theilgenommen.

Das Handicap über 2000 Meter gewann Bohles. Herr v. Lederer mag es bedauern, dass er Fadim nicht satellen lies. Nach dem Ausgange des Handicaps am 18. September in Wien hatte Fadim vorgestritten in Pest siegen müssen.

Im Verkaufrennen II. Classe verzeichnete einer unserer jüngsten Rennstallbesitzer seinen ersten Erfolg auf der Rennbahn, nämlich Baron Hermann Komgwas über Heiss und Gaspár. Das sich weiters im geschlagenen Felde noch solche Zweijährige wie Clita, Tarara-bom-de-ay Zapor, Miss Carlottch etc. befanden, so erhalt die Leistung von Apafy noch erhöhten Werth.

Verkaufrennen: Spitzfankerl—Stall Szemere. Welter-Handicap: Varallan—Nons. Hürdenrennen-Handicap: Irmgard—Popacosta II. October-Handicap: Parallan—Margit. Staatspreis: Minister—Pitt. Verkaufrennen der Zweijährigen: Kälberlein—Tissa. Palotzer Preis: Stall Harkányi—Stall Wood.

HAUPTRENNEN IN ÖSTERREICH-UNGARN 1895.

Table with 4 columns: Date, Race Name, Distance, and Amount. Includes races like Budapest 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50.

HAUPTRENNEN IN DEUTSCHLAND 1895.

Table with 4 columns: Location, Date, Race Name, Distance, and Amount. Includes races like Carlsruherst 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30.

FONOGRAF.

DER »HERBST-KALENDER« ist soeben erschienen.

485 UNTERSCHRIFTEN sind für den Grand Prix de Paris 1897 eingelaufen. Mons All. Menier, der bekannte französische Rennstallbesitzer, hat allein 85 abgeben.

SEINER ERSTEN SEITE errang Baron Hermann Königswarter vorgestern in Pest. Apafy trug die Farben des jungen Sportsman im Verkaufrennen II. Classe gegen neun Concurrenten zum Siege.

GF E. HUINYADY hat das Pasten Herbst-Meeting gut begonnen. Für Bohles gewann für ihn der Hataner Preis und Weathercock wurde im Handicap über 3000 Meter mit hartem Kampfe von Bohles geschlagen.

TOM LOATES wird im Cambridgeshire auf Marco im Satl am Sonntag den erdlichen Burschen schlagen. Mr. F. Lascum, der am Mittwoch mit seinem Siege in den Triennial Produce Stakes zu Newmarket gute Form gezeigt hat.

DES PRINCE OF WALES HANDICAP, das am Sonntag in Pest gelaufen ward, hat 29 Unterschriften erhalten. Unter den Grossen befinden sich Komra, Perle der Margi, Alma, Torsador, Ambrosia, Demutria und Nemoda Buda.

DIE SÖHNE der beiden Ersten im Oesterreichischen Stutenpreis 1890, Galia und Weathercock, trafen im Hataner Preis aufeinander, und war behielt das Erstlingsprodukt der zweitgeauften Stute über den Sohn der Galia die Oberhand.

DER HATANER PREIS wurde heute ebenso im Satl am Sonntag in Pest gelaufen. Diese Concurrenz ward, im Jahre 1885 begründet. Sie hiess damals Internationaler Rennen der Zweijährigen und wurde von Penka gewonnen.

EIN BAU BRUMMEL-PRODUKT, der zwei-jährig in Newmarket seinen jetzt in Ungarn thätigen Vater zu Ehren gebracht durch einen leichten Sieg in einem Maidenrennen über Oisrir, Lady Isold und sechs Amsirren.

DAS ENGLISCHE ST. LEGER hat für 1895 eine Unterschriftenzahl von 248 erreicht, also um fünfzehn mehr, als letzener für 1894, und um 47 mehr, als für 1893 abgegeben worden waren. Unter den genannten Pferden befinden sich auch viele Amerikaner, und zwar zumest Vertreter der Ställe Lottland, Belmont und Crocker.

FANTAST, der im Besitze des Fürsten Fürstenberg befindliche dreijährige Halbbruder von Zetzkoff, gewann am Samstag in Leipzig das Begrüßungs-Rennen gegen fünf Concurrenzen. Er wurde auch am Sonntag den 27. des Nachmittags noch einmal, und zwar in einem Verkaufshandicap, in dem er von Strachoff um ein wenig hinaus geschlagen wurde.

FALMUTZ, die fünfjährige Thurn-Tochter des Hauptmanns Blotwitz, gewann am Sonntag den Grossen Preis von Leipzig gegen Acha, Nannu und Lady Isabel Falmuto hat mit diesem Siege ihre Renntalaphie bestätigt und wandert aus in's Gestill, für das sie in Folge ihrer vorzüglichen Leistung schon im vorigen Renne theilhaftigkeit eine wertvolle Acquisition bildet.

MR PIERRE LORILLARD, der bekannte amerikanische Rennstallbesitzer, ist ganz nach England überbesiedelt. Mr. Lorillard hat für sich in der Nähe von Newmarket eine Besitzung, Lower Horse Park, um für seine Rennpferde einen sehr angenehmen Aufenthalt in England einrichten zu lassen, die Park-Lodge-Siallunge gemietet, die bis jetzt der bekannte Gestaltrenner Mr. Lambton inne hatte.

DAS WELTBEC-KESTÜT des Herzogs von Portland erste künstlich erzeugte Fohlen. In den Kurs Memorial Stakes am Freitag zu Newmarket legten vier Fohlen, die dem genannten Gestüte entstammen, auf die vier ersten Plätze Besahg. Den Sieg errang der Herrzog von Devonshire. Die Resultate sind folgende. Zweite wurde die St. Serp-Tochter Vitula, Dritter der Ayrshire-Sohn Symington und Vierte die St. Simon-Tochter Amorylla.

UCCELLA, die zweite ihrem Primal im Badenener Zukunftsrennen am meisten die vier Niederlagen zuzue. Diesmal wurde die Ayrshire-Tochter am Samstag im Leipziger Stiftungspreis von Semmarchen unter gleichem Gewichte um einen Kopf geschlagen. In Baden-Baden war Semmarchen am meisten die vier Niederlagen zuzue. wurde die St. Serp-Tochter Vitula, Dritter der Ayrshire-Sohn Symington und Vierte die St. Simon-Tochter Amorylla.

DER »HERBST-KALENDER« von Victor Silberer, welcher soeben zur Ausgabe gelangte, enthält die vollständigsten und neuesten Resultate aller Rennen, die bisher in Oesterreich-Ungarn gelaufen sind, inclusive des Wiener Semester-Meetings. Der »Herbst-Kalender« ist demnach für jeden Turffreund, insbesondere für die Besuche der Badwälder Herbst-Meetings, ein wichtiger und sogar unentbehrlicher Befeh. Zu beziehen durch unsere Administration, Preis 1 fl. 5 w. — 9 K.

IM OFFENEN HANDICAP, das am 8. October in Pest zur Entscheidung kommt, hat der Handicapier Tullio und Oracost mit 81 Kg. auf die gleiche Stufe gestellt. Der Handicapier R. hat 1450 G. und der Handicapier M. haben 1150 G. auf die gleiche Stufe gestellt. Die Handicapier M. haben 1150 G. auf die gleiche Stufe gestellt. Die Handicapier M. haben 1150 G. auf die gleiche Stufe gestellt.

BEST MAN wird im Prix du Cassel Municipal am nächsten Sonntag aus noch nicht von Morillonin Cannon, sondern von seinem Trainer nach Baden gehen werden, der sich im Vorjahre den Ormond-Sohn in diesem Rennen



IV. DAMENFR. Hürden. Epr. 2400 M. 12 U.  
 Lt. J. Arcin-Fallon's 4j. br. St. *Musdy*.  
 Obl. O. Calm's 5j. F.-H. *Ossi*.  
 G. v. Chernel's 6j. br. St. *Andromeda*.  
 G. v. Geist's 6j. F.-St. *Sadrea* (Hblt.).  
 Ritma. L. Hoffmann's 5j. F.-H. *Conjuror*. 3j. dbr. II  
*Pöky* und 8j. br. St. *Daisy*.  
 Lt. F. v. Masrievic's a. dbr. W. *Rasoville*.  
 Obl. Bar. P. Platzer's 4j. br. St. *Flüde*.  
 Lt. M. R. v. Potocki's 4j. dbr. H. *Alarm*.  
 Obl. V. Strzygowski's 4j. F.-St. *Cecilia* (Hblt.).  
 Maj. Bar. E. Usterricher's a. br. W. *Corsar*.

V. OFFICERS-ST. CH. Epr. a. 300 K. 4000 M.  
 Lt. J. Arcin-Fallon's *En tout cas*.  
 Ritma. G. J. Lubenski's a. schw. St. *My Girl* und 4j. br. H. *Vina*.  
 Ritma. S. R. v. Miewski's a. F.-W. *Dolph*.

VI. SUBSCRIPTIONS-FR. St.-ch 2000 K. 4000 M.  
 Ersh. Leopold Salvator's 6j. br. W. *Galant*.  
 G. v. Chernel's 6j. br. St. *Einyje* br. H.  
 G. v. Geist's 4j. F.-H. *Mörice*.  
 Ritma. L. Hoffmann's 5j. F.-H. *Lichter Kerl*, 4j. schw. II  
*Mürde* und 4j. br. St. *Valeria*.  
 A. Leitgeb's a. br. St. *Nelli* (Hblt.).  
 Obl. J. v. Rosenzweig's a. br. W. *Justine*.  
 Obl. V. Strzygowski's a. F.-St. *Fair Diana*.  
 Maj. Bar. E. Usterricher's a. br. W. *Corsar*.

Zweiter Tag. Sonntag den 13. October.  
 I. JOCKEY-CLUB-PR. Hürden. 1000 K. 2400 M.  
 12 U.  
 Lt. J. Arcin-Fallon's 4j. br. St. *Musdy*.  
 G. v. Chernel's 6j. br. St. *Borgue* und 6j. br. St. *Andromeda*.  
 C. v. Geist's 4j. F.-H. *Mörice* und 3j. F.-St. *Sadrea* (Hblt.).  
 Ritma. L. Hoffmann's 5j. F.-H. *Conjuror*. 3j. dbr. H.  
*Pöky* und 8j. br. St. *Daisy*.  
 Obl. Bar. P. Platzer's 4j. br. H. *Alarm*.  
 Lt. M. R. v. Potocki's 4j. dbr. H. *Alarm*.  
 Obl. V. Strzygowski's a. F.-St. *Fair Diana*.  
 Maj. Bar. E. Usterricher's a. br. St. *Cecilia*.

II. PR. D. STADT AGRAM. Hürden 1000 K.  
 2400 M. 3 U.  
 G. T. Erdödy's 6j. br. St. *Lena* (Hblt.).  
 A. Leitgeb's a. br. H. *Vormärz* (Hblt.) und a. br. St. *Nelli* (Hblt.).

III. CAVALIERE-ST.-CH. Epr. a. 800 K. 4000 Meter. 3 U.  
 Lt. J. Arcin-Fallon's *En tout cas*.  
 Ritma. G. J. Lubenski's 4j. F.-W. *Dolph* und 4j. br. St. *Lib*.

IV. REITFERD-R. Flachd. Verkauf. 800 K. 8300 M. 2 U.  
 G. T. Erdödy's a. br. St. *Stella* (Hblt.).  
 A. Leitgeb's a. br. H. *Vormärz* (Hblt.).

V. ABSCHIEDS-FRACHT. 1000 K. 9000 M. 17 U.  
 Obl. G. Bathynny's 3j. F.-H. *Pascal*.  
 Obl. O. Calm's 5j. F.-H. *Ossi*.  
 G. v. Chernel's 6j. br. St. *Bargue* und 6j. br. St. *Andromeda*.  
 G. T. Erdödy's a. br. St. *Stella* (Hblt.).  
 G. v. Geist's 6j. F.-St. *Sadrea* (Hblt.).  
 Ritma. L. Hoffmann's 5j. br. H. *Gladiator*, 3j. F.-H. *Hugo Telegi* II. und 3j. schw. H. *Rosa dor*.  
 E. v. Jankovich 4j. F.-St. *Aryle*.  
 Obl. Bar. M. Kibock's a. br. W. *Dandy*.  
 Ritma. G. J. Lubenski's 4j. br. H. *Vina*.  
 Lt. F. v. Masrievic's a. dbr. W. *Rasoville*.  
 Lt. Bar. A. Morgenroth's 4j. br. St. *Blicheren*.  
 Obl. Bar. P. Platzer's 4j. F.-H. *Perdantant al Rey*.  
 Lt. M. R. v. Potocki's 4j. dbr. H. *Alarm*.  
 Obl. V. Strzygowski's 4j. F.-St. *Figueras III*.

VI. TOTALISATEUR-PR. Flachd. 1100 K. 1200 Meter. 3 U.  
 G. T. Erdödy's 6j. br. St. *Lena* (Hblt.).  
 A. Leitgeb's a. br. H. *Vormärz* (Hblt.) und 6j. br. St. *Lib*.  
 Ritma. S. R. v. Miewski's 6j. F.-W. *Vormärz*.  
 N. v. Misch's 4j. schw. St. *Halka*.

RESULTATE.

Budapest, Herbst-Meeting 1895.

Erster Tag. Sonntag den 29. September.  
 R. Lebadny's 3j. F.-St. *Ambrosia* v. Metalf-Agrote, 57½ Kg. (Spider) . . . . . Smith 1  
 G. B. Esterhazy's 3j. br. St. *Brändasa*, 54½ Kg. . . . . Tbett 2  
 N. v. Smerer's 3j. br. St. *Grandessa*, 54½ Kg. . . . . Clemens 3  
 G. F. N. Esterhazy's 3j. F.-St. *Interregnum*, 57½ Kg. . . . . Brown 4  
 G. E. Hunyady's 3j. br. H. *Juniper*, 56 Kg. . . . . Hymas 5  
 Tot: 121:50. Platz: 87:25 und 46:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Biró lanya*, 27 *Interregnum*, 34 *Grandessa*, 49 *Juniper*. Wett: 1/4 *Ambrósia*, *Biró lanya*, 5 *Grandessa*, 8 *Interregnum*, 10 *Juniper*. Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; eine Lange zurück die Dritte. Werth: 2980, 540 K.

II. VERKAUFER. 9000 K. 1400 M.  
 R. G. Woods's 3j. St. *Spiersfeld* v. St. Gatten-  
 Mikló, 8000 K. 1400 M. Clemens 3  
 A. v. Pöchy's 3j. br. St. *Phyca*, 4000 K., 52 Kg. . . . . S. Balford 2  
 G. A. Hadik-Barokczy's 3j. schw. St. *Justa*, 1000 K., 45½ Kg. . . . . Adams 1  
 G. A. Henckel's 3j. br. St. *Gélinette*, 1000 K., 45½ Kg. . . . . Brown 4

G. v. Rohozney's 3j. F.-H. *Burech*, 8000 K., 50 Kg. . . . . Ibbett 5  
 M. v. Kodolitsch's 3j. F.-H. *Dynast*, 1000 K., 47 Kg. . . . . Whitt 6  
 G. F. A. Erdödy's 3j. br. H. *Isabey*, 6000 K., 53½ Kg. . . . . Kaposi 7  
 Tot: 197:50. Platz: 47:25 und 41:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Phyca*, 22 *Gélinette*, 33 *Justa*, 47 *Burech*, 14 *Dynast*, 108 *Phyca*. Wett: 2/4 *Gélinette*, 5/8 *Phyca*, 1/2 *Burech*, 7/8 *Burech*, 8 *Dynast*, 12 *Isabey*. Sehr leicht mit drei Längen gewonnen; eine Halslange zurück die Dritte. Die Siegeri wußten 7500 K. zurückgebracht. Werth: 1970, 100 K., 750 K. der Klasse.

III. HATVANER PR. 11000 K. 2j. 1300 M.  
 G. F. Hunyady's br. H. *Weathercock* v. Galoar-Weather, 62½ Kg. (Pohl) . . . . . Clemens 1  
 A. v. Horkányi's F.-H. *Edtor*, 61 Kg. . . . . Smith 2  
 F. v. Blaskovits' F.-H. *Davids*, 65 Kg. . . . . Clemens 3  
 G. F. D. Wenckheim's F.-St. *Ekelwirtha*, 53½ Kg. Adams 4  
 v. Guedingens' br. St. *Flugschiff*, 58½ Kg. . . . . S. Balford 5

Bar. G. Springer's br. St. *Mirabel*, 53½ Kg. . . . . Hlyama 6  
 R. Wahrmann's schw. H. *Barrister*, 55 Kg. . . . . Peake 0  
 Dess. schw. H. *Volliger*, 67 Kg. . . . . Ibbett 0  
 Tot: 1650:50. Platz: 151:25, 53:25 und 56:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Barrister* und *Volliger*, 18 *Ekelwirtha*, 61 *Edtor* und *Davids*, 36 *Mirabel*, 68 *Flugschiff*. Wett: 3 *Ekelwirtha*, 3 *Barrister*, 5 *Edtor*, 6 *Davids* und *Volliger*, 6 *Flugschiff* und *Mirabel*, 15 *Weathercock*. Nach Kampf mit einer halben Länge gewonnen; anderthalb Länge zurück die Dritte. *Ekelwirtha* Vierte. Werth: 1000, 1590 K., 690 K. der Handicap.

IV. HANICAP. 8300 M. 9000 M.  
 A. v. Horkányi's 3j. F.-H. *Boloka* v. Batany-Torolla, 49½ Kg. (Metzoll) . . . . . Clemens 1  
 G. F. E. Hunyady's 3j. schw. H. *Weatherbar*, 58 Kg. . . . . Hymas 2  
 G. F. T. Festetics' 4j. br. St. *Bonnie Dundee*, 50½ Kg. . . . . Brown 3  
 Obst. Erb. Otis's 3j. br. H. St. *Vergardig*, 64 Kg. . . . . Wilton 0  
 G. J. Tarnowski's 4j. br. St. *Salachianka*, 55½ Kg. . . . . Hurd 0  
 A. Dreher's 3j. br. H. *Gogel*, 52½ Kg. . . . . Horvath 0  
 Bar. G. Podmaniczky's 3j. br. H. *Monopol*, 49 Kg. . . . . Rawlison 0

Tot: 461:00. Platz: 123:95 und 61:95. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Salachianka*, 19 *Weatherbar*, 27 *Monopol*, 35 *Vergardig*, 49 *Bonnie Dundee* und *Gogel*. Wett: 2 *Salachianka*, 4 *Bonnie Dundee* und *Weatherbar*, 5 *Vergardig*, 6 *Boloka* und *Gogel*, 10 *Monopol*. Nach hartem Kampf mit einer kurzen Kopfänge gewonnen; vier Längen zwischen dem Zweiten und der Dritten. Werth: 3000, 710 K.

V. CLAIMING-HCP. 4j. 2j. 2000 K. 1200 M.  
 R. Wahrmann's br. St. *Caroline* v. Stöndlan-Lady Mildred, 47 Kg. (Metzoll) . . . . . Clemens 1  
 G. F. Z. Kinsky's F.-H. *Corolan II*, 49 Kg. A. Balford 2  
 M. v. Kodolitsch's F.-St. *Navorrate*, 55½ Kg. Hymas 3  
 R. G. T. Lederer's br. St. *Thesi*, 50 Kg. . . . . Joyce 4  
 B. v. Usterricher dbr. H. *Ed Marica*, 53 Kg. S. Balford 5  
 G. F. A. Andasy's br. St. v. *Chibelsau*-Lady Ida, 41 Kg. . . . . Pradmes 6

G. F. E. Bathynny's br. H. *Podar*, 48 Kg. MacFarlane 7  
 Tot: 955:50. Platz: 57:25 und 60:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 25 *Corolan II*, 28 *Ed Marica*, 39 *Podar*, 81 *Navorrate*, 42 *Lady Idaste* und *Thesi*. Wett: 3 *Corolan II*, 4 *Lady Idaste* und *Thesi*, 5 *Caroline*, *Podar* und *Thesi*, 7 *Navorrate*. Sicher mit einer halben Länge gewonnen; zwei Längen zurück die Dritte. Die Siegeri wußten 1990, 850 K.

VI. VERKAUFER. II. CL. 2500 K. 2j. 1800 M.  
 Bar. H. Königswarter's br. H. *Apfay* v. Kläber-Besse-Arali, 8000 K. 54 Kg. Adams 1  
 J. v. Haskovsky's br. St. *Victor*, 12000 K., 55½ Kg. . . . . Smith 2  
 A. v. Pöchy's F.-H. *Gélap*, 8000 K., 54 Kg. S. Balford 3  
 Capt. Dar's. St. *Clia*, 12000 K., 55½ Kg. . . . . Haiden 4

R. Wahrmann's F.-St. *Miss Candestich*, 6000 K., 51 Kg. Ibbett 5  
 L. v. Krausz' br. H. *Ragna*, 6000 K., 52½ Kg. . . . . Kepp 0  
 A. Ritt v. Lederer's br. H. *Zápor*, 6000 K., 54 Kg. . . . . Joyce 0

G. v. Rohozney's F.-H. *Turara-bom-deay*, 4000 K. 51 Kg. . . . . Hymas 0  
 N. v. Smerer's F.-St. *Madrid*, 4000 K., 49½ Kg. . . . . Clemens 0  
 G. F. A. Zichy's br. H. *Ehrnab*, 6000 K., 52½ Kg. . . . . Peake 0  
 Tot: 493:50. Platz: 131:25 und 54:95. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Clia*, 23 *Wápor*, 33 *Turara-bom-deay*, 73 *Ehrnab*, 74 *Madrid*, 93 *Zápor*, 110 *Gélap* und *Miss Candestich*, 116 *Ragna*. Wett: 3 *Clia*, *Turara-bom-deay* und *Wápor*, 7 *Apfay*, *Gélap*, 10 *Ehrnab*, *Madrid* und *Miss Candestich*, 13 *Ragna* und *Zápor*. Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; dreiehalb Länge zurück die Dritte. Der Sieger wußte um 0,50 K. zurückgebracht. Werth: 2470, 1600 K., 1950 K. der Klasse.

VII. WELTER-HCP. 900 K. 850 M.  
 M. v. Kodolitsch's 3j. br. H. *Norton* v. Zsupan-Accie, 47½ Kg. (H. Reves) . . . . . Wilton 1  
 G. F. A. Apponyi's 3j. F.-St. *Rayon d'Or*, 48 Kg. Brown 2  
 N. v. Smerer's F.-St. *Puzantud*, 40 Kg. . . . . Clemens 3  
 A. Ritt v. Lederer's 4j. F.-H. *Mannon*, 61 Kg. . . . . Balford 0  
 Ritma. R. Söllinger's 3j. F.-W. *Simpson*, 60½ Kg. . . . . S. Balford 0  
 G. F. T. Festetics' 3j. F.-H. *Eclat*, 46½ Kg. . . . . Sydenham 0

G. F. E. Bathynny's 3j. F.-St. *Orpheus*, 45 Kg. . . . . MacFarlane 0  
 E. Dreher's 3j. F.-St. *Zuckerbrot*, 45 Kg. . . . . Pradmes 0  
 Bar. S. Uechtrich's 6j. F.-H. *Orclan*, 45 Kg. . . . . Pussall 0  
 Tot: 319:50. Platz: 35:25 und 11:35. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Mannon*, 23 *Simpson*, 50 *Orclan*, 54 *Rayon d'Or*, 69 *Eclat* und *Puzantud*, 76 *Zuckerbrot*, 78 *Orpheus*. Wett: 2/4 *Mannon*, 3/4 *Simpson*, 5/8 *Norton*, 2 *Puzantud*, 3 *Rayon d'Or*, 10 *Eclat* und *Orpheus*, 12 *Orclan* und *Zuckerbrot*. Leicht mit einer Länge gewonnen; dieselbe Distanz zurück die Dritte. Werth: 1960, 450 K.

Leipzig, Herbst-Meeting 1895.

Erster Tag. Samstag den 23. September.  
 36GRÜNSINGER. 2000 Mk. 1000 M.  
 v. Guedingens' 3j. F.-H. *Fantaisie* v. Fantor-Fantaisie, 65 Kg. (Whiteley) . . . . . Barker 1  
 Frh. E. v. Falkenhayns' 3j. F.-St. *Idell*, 63½ Kg. . . . . Busby 2  
 Graditz' 3j. br. St. *Morgenstunde*, 55½ Kg. Ballantine 3  
 H. Brown's 3j. br. H. *Futsch*, 55 Kg. . . . . Warne 0  
 Tot: 55:10. Platz: 48:30 und 40:30. Sicher mit einer halben Länge gewonnen; vier Längen zurück die Dritte. Werth: 2300, 260, 30 Mk.

LEIPZIGER STIFTUNGS-PR. 1895-96. 2j. 1000 M.  
 C. v. Lang-Luchthof's br. St. *Stemärchen* v. Gallard-Sly, 55½ Kg. (A. Breeson) . . . . . Robison 1  
 F.irst Hohelohle-Oehlings' br. St. *Uccella*, 55½ Kg. . . . . Warr 3  
 W. Hiestrich's br. St. *Kassandra*, 53½ Kg. . . . . Scharr 3  
 v. Guedingens' F.-St. *Donauschütz*, 53½ Kg. Huxtable 4  
 Tot: 36:10. Platz: 28:30 und 24:20. Nach Kampf um einen Kopf gewonnen; eine halbe Länge zurück die Dritte. Werth: 11450, 1900, 800 Mk.

DIANA-JAGDR. 8000 Mk. Erf. 4000 M.  
 Capt. Lunley's a. dbr. St. *Terror* v. Thauder, Malt v. Black Prince (Hlth.), 70 Kg. (G. Long sen) . . . . . Lt. Gf. Königmarcker 1  
 R. Goeß's 6j. br. W. *Inigo*, 63 Kg. . . . . Bes 2  
 Maj. v. Heyden-Lichten's F.-W. *Buchini*, 67 Kg. Bes 3  
 Ritm. Frh. Thum v. Neuburg's a. br. H. *Zilar*, 68½ Kg. . . . . Lt. v. Keyser 4  
 Ado's a. schw. W. *Wend*, 77½ Kg. . . . . W. Habrens 0  
 Lt. v. Eynard's 4j. F.-St. *Abelone*, 65½ Kg. . . . . Lt. Siercrmond 0  
 Lt. v. Brady-Laboun's a. br. W. *Sir Stafford*, 71 Kg. 0  
 Kateson's a. F.-St. *Bergschwan*, 71 Kg. G. Oelschlagel 0  
 J. Miller's 4j. br. H. *For Ewer*, 68 Kg. . . . . Tippler 0  
 Tot: 39:10. Platz: 30:10, 29:10 und 30:10. Mit einer Halslänge gewonnen; eine Länge zurück die Dritte. Werth: 2740, 930, 130, 20 Mk.

VERKAUFER-HCP. 1500 Mk. 1800 M.  
 Capt. Lunley's 3j. F.-St. *Struck Off* v. Marden-Princess Ickn, 2000 Mk. 56 Kg. (P Followay) . . . . . Wazze 1  
 v. Guedingens' 3j. F.-H. *Tantur*, 8000 Mk., 57½ Kg. . . . . Busby 0  
 Lt. v. Bosses' 5j. br. W. *Tendrick*, 2000 Mk., 58 Kg. . . . . Printes 3  
 Hauptm. Spielermanns' 4j. br. H. *Sir Leicester*, 1500 Mk. 62½ Kg. . . . . Ballantine 4  
 G. Sopp's 4j. F.-H. *Miner*, 2500 Mk., 61 Kg. . . . . E. Martin 0  
 A. Nette's 6j. dbr. St. *Love's Light*, 1500 Mk., 58 Kg. . . . . Ballantine 4  
 G. Long jan's 4j. dbr. H. *Golden Hippo*, 1500 Mk., 58 Kg. . . . . Heckford 0  
 W. v. Treskow's 6j. br. St. *Deserved*, 1000 Mk., 54 Kg. . . . . Harvey 0  
 Lt. v. Armin's 5j. br. W. *King Henry*, 1000 Mk., 53 Kg. . . . . J. Holl 0  
 H. Lücke's 6j. F.-St. *Pfeiler*, 8500 Mk., 54 Kg. . . . . T. Hibberd 0  
 Tot: 20:10. Platz: 26:20, 20:20 und 24:20. Mit einer Halslänge gewonnen; anderthalb Länge zurück die Dritte. Die Siegeri wußten gefordert. Werth: 3030, 240, 40 Mk.

GRASSI-HCP. 8000 Mk. 1800 M.  
 Fürstlich-Hohelohle-Oehlings' 3j. St. *Teresa* v. Iacony-Violetta, 53½ Kg. (H. Brown) . . . . . Warne 1  
 Maj. Faddy's 3j. F.-H. *Faerstein*, 58½ Kg. . . . . Busby 2  
 H. v. Treskow's 5j. F.-H. *Mark Twain*, 55½ Kg. . . . . Balline 3  
 v. Guedingens' 4j. F.-W. *Rulince*, 63 Kg. . . . . Barker 4  
 G. v. Bleichöder's 8j. hbr. H. *Cassanova*, 66 Kg. . . . . Huxtable 0  
 E. Sack's 8j. F.-St. *Fuchsa*, 54 Kg. . . . . Robison 0  
 Ehrlich' 4j. br. St. *Septim*, 63½ Kg. . . . . Busby 0  
 G. F. A. Zichy's 4j. hbr. St. *Myriad*, 61 Kg. . . . . Harvey 0  
 B. Naumann's 3j. F.-St. *Slava*, 49½ Kg. . . . . Barton 0  
 R. G. Btting's 3j. br. St. *Trufholz*, 48½ Kg. Huxford 0  
 Tot: 71:10. Platz: 40:20, 30:20 und 43:20. Mit einer Halslänge gewonnen; fünf Viertellänge zurück die Dritte. Werth: 4190, 400, 150 Mk.

SAXONIA-JAGDR. 1500 Mk. a. Epr. 800 M.  
 Lt. v. Eynard's 6j. F.-H. *Hercules* v. Söldaler-Hausler, 71 Kg. (Kautsky) . . . . . Bes 1  
 Lt. Lücke's a. F.-St. *Sida*, 74 Kg. . . . . Bes 2  
 Lt. Müller's a. br. W. *Vandys*, 78½ Kg. . . . . Bes 3  
 Lt. v. Armin's a. F.-H. *Henry*, 79 Kg. . . . . Bes 0  
 Lt. Panses' 6j. dbr. H. *Barbara*, 79 Kg. . . . . Bes 0  
 Tot: 70:10. Platz: 58:30 und 54:30. Verbalten mit einer Länge gewonnen; schlechter Druer, *Ben Brac* fiel; *Mariane* reüssierte. Werth: Epr. u. 1200, 340, 140 Mk.

Zum An- und Verkauf sammtlicher im Courseblatt notified Effecten bestens empfohlen das Bank- und Wechselhaus  
**Ferdinand Granichstädt**  
 Wien, I. Brandstätte 5.  
 Aufträge für die Börsen werden eulentant effectuirt.  
 Auskünfte und Informationen kostenfrei.

\*) Alter, Farbe und Geschlecht werden mit der Neuzug angegeben.  
 \*\*) Felische Nennung.

\*) Incl. 3/4 Kg. Referatanzahl.



Desz. 4j. Sch.-H. <i>János</i> , 2800 M. . . . . 0
L. Schotenberger's <i>Bj. Rosa</i> , 2900 M. . . . . 0
J. Haber's <i>Hj. St. Abramo</i> , 2850 M. . . . . 0
S. Sch. <i>H. H. H. H.</i> , 2850 M. . . . . 0
Wise 4j. <i>F. St. Ninetta</i> , 2900 M. . . . . 0
A. Lutzer's 4j. <i>br. St. Dongo C.</i> , 2925 M. . . . . 0
Moser's 4j. <i>br. H. János</i> , 2925 M. . . . . 0
C. Krejpi's <i>Hj. R. St. Gendy</i> , 2900 M. . . . . 0
Marshall's 4j. <i>br. H. Lehenger</i> , 2925 M. . . . . 0
Topl. : 202: 50. Plat: 37: 25, 39: 35 und 53: 25
Guldepl. : Topl. : 13: 5. Plat: 35: 25, 41: 31 und 51: 25
P. R. D. ZW. : 1000, 1000, 300 K. 1069 M.

**Reite Abtheilung.**

Gast. Bars-Pds' <i>R. H. Fergat</i> , 1603 M. . . . . (3: 01)
C. Krejpi's <i>Hj. M. Manchester</i> , 1609 M. . . . . (3: 09)
Gast. Bars-Pds' <i>R. H. Vener</i> , 1609 M. . . . . (3: 11)
J. Schost's <i>Hj. R. St. Gendy</i> , 1609 M. . . . . (3: 18)
A. Winkler's <i>Sch.-St. Ceris</i> , 1609 M. . . . . (3: 26)
L. Landa's <i>br. H. Dabnick</i> , 1609 M. . . . . 0
Gent. Pusta-Bercy's <i>R. St. Madras II.</i> , 1609 M. . . . . 0

Das Manège's *br. St. Ballerine*, 1609 M. . . . . ding

Topl. : 189: 60. Plat: 37: 35, 39: 35 und 124: 25
Guldepl. : Topl. : 15: 5. Plat: 35: 25, 38: 25 und 48: 25.

*Ballerine*, die als Vierte einkam, wurde wegen Passgehens disqualifizirt.

Zweite Abtheilung.

C. Klaus' <i>R.-H. Collig</i> , 1609 M. . . . . (2: 19)
F. Stanhope's <i>br. H. Happy Thought</i> , 1609 M. . . . . (3: 16)
S. Sch. <i>H. H. H. H.</i> , 1609 M. . . . . (3: 22)
L. Hauser's <i>br. St. Janna</i> , 1609 M. . . . . (3: 29)
C. Krejpi's <i>F.-St. Nemest</i> , 1609 M. . . . . 0
Bela Ross's <i>F.-H. Tripp</i> , 1609 M. . . . . 0
J. Stanek's <i>br. H. Hipp</i> , 1609 M. . . . . 0
J. Schost's <i>Hj. R. St. Gendy</i> , 1609 M. . . . . 0
Topl. : 71: 40. Plat: 39: 25 und 39: 25
Guldepl. : Topl. : 6: 5. Plat: 30: 35 und 51: 25.

**Resultat.**

<i>Cyllig</i> . . . . . 3
<i>Fergat</i> . . . . . 4
<i>Collig</i> . . . . . 2

**CONCURRENZ-PR.** 3000, 700, 500, 900 K. 3300 M.

G. Aubry's 6j <i>br. St. Mawette</i> , 3290 M. . . . . (5: 01)
J. Cretolth's 7j <i>R.-St. Wetscheria</i> , 3290 M. . . . . (5: 09)
L. Hauser's 6j <i>Sch.-St. Arfa</i> , 3290 M. . . . . (5: 05)
J. Sch. <i>Sch.-St. Gendy</i> , 3290 M. . . . . (5: 15)
C. Krejpi's 7j <i>Sch.-St. Ledvka I.</i> , 3290 M. . . . . (5: 16)
V. Schlesinger's 8j <i>Sch.-H. Warner</i> , 3200 M. . . . . 0
L. Wright's 4j <i>br. St. My Hady</i> , 3200 M. . . . . 0
L. Hauser's 5j <i>br. H. Gendy</i> , 3200 M. . . . . 0
Cav. A. Ventus's 4j <i>F.-H. Bede</i> , 3200 M. . . . . 0
Gov. G. Ross's 5j <i>Sch.-St. Burraco</i> , 3290 M. . . . . 0
Das Manège's 7j <i>br. St. Riga</i> , 3200 M. . . . . 0
St. St. Mawette's 7j <i>br. H. H. H.</i> , 3200 M. . . . . 0

Topl. : 162: 60. Plat: 44: 25, 45: 25 und 86: 20

Guldepl. : Topl. : 17: 5. Plat: 44: 25, 37: 30 und 99: 25

*Yaab*, der als Dritter, und *Belair*, der als Vierte einkam, wurden disqualifizirt.

BERICHTE.

Wien, Herbst-Meeting 1895.

Zweiter Tag. Sonntag den 29. September.

Nun hat sich der Wiener Trabrennplatz seinem grossen Tag hinter sich. Die Beziehung gross kann man dem Tage des Wiener Heisfahrens wohl geben. Es war der herrlichsten Art. In dem Allen, was sich für den Trabrennplatz interessirt, auf den Rennplatz hinter der Rotunde hinabgipfelte, um dem Kampfe der Elite der in Europa befindlichen Trabermaterialien beizuwohnen. Das war auch, abgesehen von *Spofford*, der durch die für den Tag ausgesagte, sehr berühmten Rennerden der Trabrennbahn, die im Wiener Heisfahren ihre Kräfte massen. Alle der Beate erwie sich die kleine *Belwether*, der schon in Baden der Beite nachst. *Spofford* gegen die Elite der Wiener Heisfahrer, *Spofford* 2:10<sup>1</sup> überbot aber bis dahin beständen Mellerrecord, den *Spofford* und *Valky* mit 2:17<sup>1</sup> gehalten hatten. Und damit hätte er auch *Valky* sicher, die in *Belwether* dem noch nicht bestritten. Wenn sich *Valky* im Rennen viel Unglück hatte, *Belwether* st. ihr doch stets überlegen, umsonter, als man mit grosser Wahrscheinlichkeit annehmen darf, dass der Brown'sche Hengst auch unter Trabrennen kann. *Belwether* hat sich nicht *Mattie II.* den Viking-Sohne eine Niederlage bereiten konnte, wenn sie, namentlich im zweiten Stechen, weniger unglücklich gesteuert worden wäre. *Eddie Hayes* hatte einen sehr schlechten Tag, für *Shadland Delmonia* und *Romola* war die Geschicklichkeit der beiden anderen Renner des Tages bildeten zwar ein Aufstellkommen, verliefen aber trotzdem sehr interessant. Im Lady Amber-Rennen setzte *Prisny II.* eine unerliche Vertheilung, indem er im letzten Stechen die zweite, *Belwether* den ersten Record. Im Zweijährigen-Fahren rechtigste *Cyllig* den guten Ruf, der ihm vorausging; der *Pann-Soko* absolvirte die Meile in 8:31<sup>1</sup>, was einen Kilometer-Record von dem Grade nicht erreicht. *Delmonia* war die Beste im Rennen in sich, so dass man sie schon heute so ziemlich auf gleiche Stufe mit unseren Dreijährigen stellen kann. *Cyllig* ist übrigens, wie fast alle *Pann-Kinder*, in so geringem Masse *Delmonia* waren, *Romola* und *Shadland* auch einem so jungen Füllen gleichheit. Im Concurrenz-Preis war *Mawette* der ganze Gesellschaft weit überlegen, so dass er einen sehr leichten Sieg feiern konnte.

Am Wiener Heisfahren, das wider Erwarten dem ersten Stechen den Namen des besten Pferde theil *Belwether*, *Mattie II.*, *Romola*, *Eddie Hayes*, *Shadland Delmonia* und *Valky*. In allen drei Stechen war *Valky* heisse Favorit, und in dieser Linie wurden dann *Belwether* und *Mattie II.* die besten Pferde. *Shadland Delmonia* das Tempo so scharf fanden und rühle im Hintergrunde verblieben; bei der Rotunde *Rog Eddie Hayes* dann so ausgiebig zu galoppiren an, dass er im Nu die beiden Stiche zurückgelassen wä. In der

Geraden ruckten *Valky* und *Mattie II.* dem Führenden an den Leib, ja bei den Tribünen war *Valky* einige Zeit sogar die *Belwether* überlegen. *Valky* hatte die Meile mit jedem *Belwether* wieder von seinen Gegnern los und hatte dann freie Führung vor *Valky*, während *Mattie II.* unruhig wurde und bei den Lagerhäusern auch in Galopp kam. Bei der Bergung in die Rotunde ste machte *Valky* seinen unruhigsten Fortschritt und bestragte *Belwether* so hart, dass Brown zu dem Mittel griff, das er schon in Baden angewendet: er liess seinen Hengst ein paar Galoppauspässe machen, und einolte beide *Belwether* mit Wasser. *Valky* wurde wieder ruhiger, und es ist sicher zu halten *Mattie II.*, die im Endloste noch einmal mit brillantem Vorstosse kam, musste sich dicht hinter *Valky* mit dem dritten Platze vor *Shadland Delmonia* begnügen.

Im zweiten Stechen kam *Shadland Delmonia* am besten vom Stab ab und führte vor *Romola*, *Belwether*, *Mattie II.* und *Valky*, während *Eddie Hayes*, der fortwährend galoppirte, immer weiter zurückfiel. In der Rotunde setzte sich *Romola* das Tempo so scharf und fiel zurück, während *Belwether* zu *Shadland Delmonia* aufrückte und sich neben ihr ruckte. *Valky*, die dahinter blieb, das Fahrwasser der ersten beiden Stute kam, und ausserdem neben sich *Mattie II.* hatte, war nun ganz eingesperrt und fand keinen Ausweg. So ging es bis hinter die Bäume, wo *Mattie II.* durch einen grossartigen Vorstoss *Shadland Delmonia* und *Belwether* überbot. Die Spitze kam nun *Valky* vor *Shadland Delmonia* genug und liess *Belwether* sowie *Valky* zu sich vorbeig. Bei den Ställen führte *Mattie II.* mit klarem Vorsprunge vor *Belwether* und *Valky*. Da die Stute abfiel, wurde *Valky* durch *Belwether* bei der Bergung in die Rotunde gesetzt ganz an der Barriere an *Mattie II.* vorbeischießen, wodurch er sich den Sieg wesentlich erleichterte. Da der Fahren von *Valky* im letzten Stechen eine sehr schlechte Fahrt sankte, ging, schmei *Rossi* das Beispiel *Brown's* nach und schnappte dadurch *Mattie II.* auch noch den zweiten Platz hinter dem leicht steigenden *Belwether* weg. *Shadland Delmonia* als Vierte einkam.

Im dritten Stechen war *Valky* am schnellsten auf den Beinen und ging mit der Führung ab vor *Romola* und *Belwether*. In der Rotunde konnte *Valky* sich nicht abhalten, sondern wurde von *Mawette* überboten, dann auch noch *Mattie II.* an sich vorbeis. *Eddie Hayes* und *Shadland Delmonia* lagen wieder vom Start weg zurück. In der Geraden anderte sich an diesen Verhältnissen nichts. In Baden rückte nach *Belwether* auf, wobei *Valky* auf *Mattie II.* aufrückte er mitelbes an der Ross'schen Stute vorbei; *Valky* fiel in Galopp und wurde nun auch von *Mattie II.* überboten. In der Rotunde setzte *Belwether* einen aussergewöhnlichen Vorstoss ein, wodurch er sich den Hengst, so dass in der Geraden *Mattie II.* die ihr Bestes gab, ganz zu ihm aufkam und Brown nun seinen Hengst aufrücken musste, um den Sieg zu behaupten. *Valky* wurde als Fünftes einkam.

Den Ausgang des Lady Amber-Rennen legte man zwischen *Mollie* und *Prisny II.*, als deren erstest Geger bezeichnete man die Stall Dieffenbacher, der *Wenzel* und *János* im Rennen hatte, und *Dongo C. Donaguer*, *Baruschky*, *Kolauer*, *Abrant*, *Pilly*, *Alf. Ninetta*, *Immo*, *Costio* und *Lehenger* waren Assistenten. Bei Fall der Flagge übernahm *Wenzel* vor *János* und *Pouloier I.* das Commando. *János* sprang jedoch nicht, sondern wurde von *Wenzel* überboten. *Wenzel*, *Donaguer*, *Abrant* und *Mollie* kamen die Pferde das erste Mal bei den Tribünen vorbei. Hinter den Bäumen ging *Pouloier I.* in Frol, gefolgt von *Wenzel* und *Baruschky*. *Wenzel* und *Pouloier I.* bemerkbar, da sie beide ihre Stellungen zu verbessern suchten. Beim Beginn des Eductor lagen *Mollie*, *Prisny II.* und *Ninetta* an der Spitze, bis endlich nach einem flüchtigen Anlauf *Mollie* unruhig wurde und schied ab. *Prisny II.* in Frol überbot, bis er wusste. Während aber sich *Ninetta* mit ihrem Kosen zu Ende war, kam *Donaguer* nochmals in Schwung und passirte bei der Rotunde *Mollie*, *Prisny II.* konnte sich jedoch nicht erheben, der schließlich sieher gegen. Dritter blieb *Mollie* vor *Pouloier I.*, *Lehenger* und *Dongo C.*

Der Preis der Zweijährigen wurde in zwei Abtheilungen getheilt, und es wurde das erste ein Programm mit den ungarischen Nummern bezichnete Pferde theil. *Manchester* hatte hier vor dem Stall des Besitzers Gustav-Fus, das durch *Veser* und *Fergat* vertreten war, den meisten Erfolg. *Manchester* wurde in drei Stechen durch *Ceres*, *Dabnick*, *Madras II.*, *Ballerine* und *Benfa* angelegt. Nach gut gelungenem Start übernahm vom Fleck weg *Fergat* die Führung vor seinen Collegen *Veser* und *Manchester*. *Fergat* und *Manchester* gingen davon, während *Veser* und *Manchester*, gefolgt von *Veser* und *Ballerine*, auf dem zweiten Platz vorging. Das Feld zog sich dann immer weiter auseinander. Knapp vor dem Endlauf war jedoch *Manchester* wieder in den Kampf eingetreten. *Manchester* nahe gekommen, schien diesem auch gefährlich zu werden, als er im entscheidenden Momente einstrug und dadurch *Fergat* einen überlegenen Sieg überlassen konnte. *Manchester* wurde als Fünftes einkam, und es folgte dem weitestem Abstand folgenden *Ballerine*, die jedoch wegen Passgehens disqualifizirt wurde; so wurde *Benfa* noch als Viertes vor *Madras II.* und *Ceres* platzt.

Im dritten Abtheilung wurde das Programm mit den deutschen Nummern bezichneten Pferde theilhaben, startete *Cyllig* als heisser Favorit des Tages. Sonnt wurde noch *Volgeny* und *Happy Thought* gewettet, dagegen blieben *Nemest*, *Tripp* und *St. Gendy* ohne Betheiligung. Nach einem schlechten Ablauf, bei welchem *Tripp* stecken geblieben war und auch nicht mehr zugefahren wurde, setzte sich sofort *Cyllig* an die Spitze und löste sich von den übrigen ab. *Happy Thought* wurde am 1. Ordnung *Happy Thought* und *Pan-vina* folgte, immer mehr los. Während nun *Cyllig* ruhig dem Ziele entgegen trabte, ging in der letzten Halbunde *Volgeny* auf den dritten Platz vor. Ohne Veränderung kamen dann

die Pferde in der Reihenfolge *Cyllig*, *Happy Thought*, *Volgeny*, *Pan-vina* und *Nemest* durch's Ziel. In dem Abschluss des Tages bildete, wurde durch das Durchgehen von *Mignone*, die mehrere Male über die Bahn zate, einmial jenseit verengert. Da jedoch das Accident erst nach einer halben Topl. erfolgt war, boten *Veser* und *Manchester*, wie gut *Mawette* sich in 4:00 Minuten lag. *Stute* wurde daher, da sämtliche Veten rückgängig gemacht und neue Wettsetze angenommen wurden, vom Publicum auf den Schild erhoben vor *Burraco*, *My Hady* und *Cybele*. Diese vier gesetzet blieben *Wetscheria*, *Lebedka I.*, *Warner*, *Yaab*, *Arfa*, *Belair*, *Twilight*, *Breda* und *Riga*. Nach Fall der Flagge waren *Lebedka I.*, *Arfa* und *Twilight* am schnellsten auf den Beinen, während *My Hady* sich als Vierte geltend machte. *Wetscheria* gingengas war, jetzt nicht zur Raute zu bringen war. *Mawette* ging dagegen sehr sicher, und kaum waren die Pferde zum ersten Mal beim Publicum vorbeigekamen, als sie auch nach dem Vierten einkam. *Wetscheria* und *Belair* trabte. *Mawette* ging dann hinter den Bäumen immer Botter und liess nicht eher nach, bis sie beim Antreren der Endkurve an die Spitze gekommen und sich aushalten konnte. In ihrem Vorsprunge geschied daher. Hinter den Bäumen war *Lebedka I.* mit ihrer Kenntniss an Erde und viel ganz aus dem Vorderechten, dagegen erschienen an ihrer Stelle *Wetscheria* und *Yaab*. Beim Lagerhaus liess sich *Arfa* nach und musste ausser *Wetscheria* und *Yaab*, auch endlich sich in 4:48 Minuten an der Spitze stellen. *Wetscheria* versuchte wohl, an *Mawette* heranzukommen, diese hielt ihr Rennen aber sicher und schlug *Wetscheria* leicht. *Yaab* und *Belair*, die als Dritter und Viertes einkam, *Stelle* eingekommen waren, wurden jedoch disqualifizirt.

NOTIZEN.

2:10<sup>1</sup> war die beste Zeit, die im Wiener Heisfahren erzielt wurde.

CSILLAG ist ein ganz ausgezeichnetes Zweijähriger. Da er sonnt ausgearbeitet mit seinen 1:46<sup>1</sup> den Record der *Alte D.* (1:47) zu schlagen vermochte, kann man von ihm erhoffen, dass er noch besser als den Record *Pouloier's* mit 1:48<sup>1</sup> KASPER zu schlagen vermag, falls hat der alle *Pann* in dem Hengste der Frau Klaus über ein Product geliefert, das den Erzeuger so vieler guter Pferde, den Manche schon zum Allen Eiten wollen. *CSILLAG* ist in oberschwäbischer Gegend.

Die STALLE Wanko und Schmatzer werden laut einer Verfügung des Directorats des Wiener Trabrennvereines am Totalistator als ein gemeinsamer Stall behandeln. Noch richtiger aber wäre es, wenn man auf zwei sogenannte Trabrenner *Wanko* und *Man Engelst* und *Donaguer*, überhaupt keine Wettsetz anschauen wollte. Diese beiden Pferde gehen eine so unqualifizierte Gangart, dass die Kennleistung fast bei jedem zweiten Start eines dieser beiden Pferde in *Wank* und *Donaguer* gesungen ist. Das erzeugt eine grosse Unsicherheit beim Wetten und beschneidlich diejenigen, welche mit Rücksicht auf die häufigen Disqualifizierungen diese Pferde ganz aus ihrem Calcul lassen.

BELWETHER.

BELWETHER hat im Wiener Heisfahren gewonnen und damit seine in Baden gezogene Form bestätigt. Als der Hengst des Mr. J. Brown, nachdem er in den Anfangstagen des Baden's Meetings mehrfach entauscht hatte, in der Championship gezeigte, den europäischen Record überbot, da wurde er mit einer Wettsetz in Beschlag genöthigt. Als *Belwether* am Donnerstag abschneide mit *Eddie Hayes* nicht gehen konnte, da hatte er wieder seine alten Eisen, die am Sonntag jedenfalls über mit dem Championship Beschlag verhandelt werden sein müssen, denn *Belwether* konnte nun plötzlich wieder seine übermassige Anstrengung 2:16<sup>1</sup> geben. Nun werden missige Leute fragen: Ja, warum bekommt denn *Belwether* nicht immer so viel schneller Eisen?

DER UMSTAZT am Totalistator im Wiener Heisfahren war, was man die in Wien bestehende Zweitheilung des Totalistators berücksichtigt, ungefähr ebenso gross wie in Baden am Tage der Championship. Aus den Cassen des Actuariums und der 14:50 K. Erlöse wurden in den drei Stechen auf die einzelnen Pferde folgende Beträge gewettet:

1. Stechen 2. Stechen 3. Stechen
<i>Belwether</i> . . . . . 1353 1760 4746
<i>Mattie H.</i> . . . . . 1665 1780 3745
<i>Romola</i> . . . . . 170 85 165
<i>Eddie Hayes</i> . . . . . 105 103 100
<i>Shadland Delmonia</i> . . . . . 43 44 45
<i>Valky</i> . . . . . 215 350 2995
9795 8750 10900

BRIEFKASTEN.

Die B. — Fred Archer startl am 8. November

R. v. P. in K. — Im Jahre 1881 waren in Wien und Budapest im Herbst nur je zwei Rennläufe abgehalten.

R. v. P. in N. — *Hispz*, *Crimlar*, *Kardos*, *Merest* sind rechte Geschwister, alle vier stammen von Craig Millar-Bessis. — *Forris* ist von Doncaster-Besses gezogen.

L. v. G. in W. — Der älteste Rennplatz in Frankreich ist der zu Chautilly, der bereits seit dem Jahre 1834 besteht. In Chautilly kommen ausser anderen grossen Rennen der Prix du Jockey-Club (das französische Derby) und der Prix de Diane (die französische Oaks) zur Entscheidung.

K. v. S. in P. — *Mollie Wilkes* hat im Jahre 1888 in Jollen zu Bologna den Herbstpreis im Werthe von 4500 L. gewonnen. In der ersten Abtheilung der Ausstellung, mit 2:50 L. Zeit, gegen *Figia*, und zu Treviso den Preis von Treviso, mit einem Preise von 4000 L. ausgesetzt gegen *Atlantio*, *Figia* und *Grand-mot* gewonnen.